

KI- Overload

D a m a r i s B i n d e r

Boah- mir reicht's! Ja, die KI unterstützt mich auch in meinen Arbeitsalltag. Aber neulich hab ich auf einer Bergtouren- Website zwei KI- generierte, perfekt gestylte Bergsteiger mit makelloser Haut und Zahnpastalächeln gesehen und dachte: Wo bleibt das echte Leben? Das Unperfekte, Menschengemachte? Auch wenn das oft nicht fehlerfrei ist.

Das Leben ist doch auch nicht perfekt. Ja, manchmal sogar ziemlich hässlich. Und wir Menschen machen Fehler. Wir haben Narben. Sichtbar oder unsichtbar.

Aber gerade da, wo ich unperfekt bin, bricht doch oft etwas durch von Echtheit, Mitgefühl und Tiefe. Für mich ist das so viel wichtiger als Perfektion.

Vielleicht deshalb, weil ich glaube, dass Gott mich mit allen meinen Narben und Fehlern liebt. Und weil ich deshalb auch anderen ihre Narben und Fehler zugestehen und sie trotzdem lieben will.

In echt. Nicht KI-geschönt.